

**Zeitschrift:** Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz

**Herausgeber:** Historischer Verein Zentralschweiz

**Band:** 13 (1857)

**Artikel:** Jahrzeitbücher des Mittelalters. 8, Der mindern Brüder in Lucern

**Autor:** Schneller, J.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111039>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# I.

## Jahrzeitbücher des Mittelalters.

(Fortsetzung.)

### S. Der mindern Brüder in Lucern.

Von J. Schneller, Stadtarchivar daselbst.

Schon lange vor dem Jahre 1838, also ehe das Barfüßer-  
kloster in Lucern aufgehoben worden, ward mir durch den damali-  
gen P. Guardian Eusebius Marzohl vergönnet, das alte Jahr-  
zeitbuch dieses Gotteshauses, welches seine Gründung der zwei-  
ten Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts verdankt <sup>1)</sup>, zu benützen.  
Es ist dieser Codex groß Folio, und zählt in seinem Kalender  
61, — im Ganzen 68 Pergamenblätter. Die höhern Festtage  
sind mit Zinnobertinte geschrieben, die Sonntagsbuchstaben ultra-  
marinblau bemalt. Hände, welche eingetragen, sind es, wie bei  
Nekrologien gewöhnlich der Fall, verschiedene; hier unter Abthei-  
lung A. die Erste und Alteste, eine durchweg kräftige <sup>2)</sup>, welche  
wenigstens bis zum Jahre 1517 hinunterreicht. Andere Hände  
sind aus der zweiten Hälfte des 15ten, und aus dem 16ten Jahr-  
hundert; von diesen letztern gedenken wir unter Abtheilung B. nur  
die für Lucerns Geschichte erheblichsten Eintragungen zu bringen.

<sup>1)</sup> Vergl.: Geschfrd. III. 151. flg.

<sup>2)</sup> Man sehe die getreue Schriftnachbildung vom 2. Heum. in der artisti-  
schen Beilage Nro. 1.

Auf dem der Blattseite 1. vorangehenden, aber unbezeichneten Pergamene, findet sich jene Urkunde aus dem Jahre 1269 vor, welche bereits im Geschichtsfreunde (III. 171) abgedruckt ist. Dann folgt Blattseite 1. selbst, bis und mit 61, Nachstehendes:

Dyß sind die fronfasten Tartzit uff mentag zenacht.

Es wirt Tartzit uff morn ze nacht mit vigilg, und an Zinstag mit einer gesungnen selmēß Rudolff Sydlers und frow Elsen sydlerin siner mutter, und margreten Hardinen siner elichen hussrowen, und aller siner fordren. Darum hend wir Jerlich ij gulden gelts. Anno 1493.

Es wirt auch Tartzit uff morn zenacht mit vigilg, und an zinstag mit einer gesungnen selmes Heinrich danhels und hans vlys herportten und zweyer siner elichen finden und niclaus schradis des schribers, die all dry anna ghysin die man nempt die wagnerin an der pfister gaffen elich man gsin sind, und aller ir fordren. darum het der Convent jerlich vj. lib. gelz uff irem huß.

### Uff Zinstag Zenacht.

Es wirt Tartzit an Zystag ze nacht mit einer vigilg, und an mitwuchen mit einer gesungnen selmes frun zu der erstenn messz Jenni gretters und Anna meygerin siner elichen hussrowen, und ir beder vatter und mutter, und all ir fordren. darum hend wir den zehend in der schwand. 1493.

Es wirt auch Tartzit an zystag zenacht mit einer gesungnen vigilg und an mitwuchen mit einer gesungnen selmes, Gunrats von meggen der unsers würdigen gothuſ lang zit truwer pfleger ist gsin, und Anna Holzerin siner elichen hussrowen, und ir beder vatter und mutter, und all ir fordren. (Vide 23. Apr.)

### Uff mitwuchen Zenacht.

Es wirt Tartzit an mitwuchen zenacht mit vigilg, und an donstag mit einer gesungnen selmes, Frow Elsen göswilin, die man nampt Heydeggerin und ludwigs Heydeggers irs funs, und ir vatter und mutter und all ir fordren. Dis nachgeschriben Tartzit begat man nit ine den zwöhrend im Jar, In der fronfasten post Cinerum, und am herbst post exaltationis sancte crucis festum.

Es wirt Tartzit an mitwuchen ze nacht mit vigilg, und an

donstag mit einer gesungnen selmes, Egolffs etterlis, der hie statt-  
schriber was, und pfleger diß wirdigen gothhus, und aller siner  
fordren.

Uff donstag ze nacht.

Es wirt Tartzit an donstag zenacht mit vigilg, und an frýtag  
mit einer gesungnen selmes Aller derer, die da sind in der erlichen  
bruderschafft sant Sebastians, sy sigend lebend oder tod. Item diß  
Tartzit schlecht man in dem Advent uff hys uff Sebastiani.

Uff frýtag zenacht.

Es wirt Tartzit an frýtag zenacht mit vigilg, und an samstag  
mit einer gesungnen selmes Hansen Sunnenbergs altt Schultheß  
dixer loblichen statt, und pfleger dieses wirdigen gothhus, und frow  
Agnesen Guntellerin, und frow Elsbett segesserin, siner elichen hus-  
frowen und aller ir fordren.

Uff Sonntag zenacht.

Es wirt Tartzit uff hinacht mit einer vigilg, und morn mit  
einer gesungnen selmes frue zu der ersten meß, Aller deren die da  
sind in der Rorgesellen bruderschafft. Daß iiii begat man am  
sontag uff Letare.

Es wirt Tartzit mit zwehen gesprochnen selbesper, und morn  
mit einer gesungnen selmes Aller deren, die da sind in der erlichen  
bruderschafft der frámer. Item an dem Herbst schlat man diß Tahrts-  
zit uff bis in die meß.

Item uff Sant Frydlis tag, so begat man die schlacht zu Ra-  
gaz und zu granssen.

Item uff der zechen tusig Ritter tag, So begat man die schlacht  
zu murtten.

Item feria. ij. post Johannis baptiste, So begat man die  
schlacht zu hellig und an der legy.

Item feria. ij. post Ulrici, So begat man die schlacht zu sem-  
pach, und alle die schlachten die da sind geschehen in dem schwaben  
krieg.

(Hier folgt der eigentliche Kalender.)

## A.

- März** 14. Wir sond Tartzit began mit vigilg, IX lectionen und selmesz, Her hansen von kum eines koufmans von mayland, und aller finer fordern, Duch her Ambrosy, Johann, und steffan, und andres, Duch Johanns von ripa sins procuratoris diser stiftung; Darum ist uns worden cc. Iviij guldin. 1376.
- Mai** 17. Es wirt Tartzit mit vigilg und selmes, Juncfrow agnesen, wilend volrichs schmitz selgen dochter, und hilgris irs bruders; Darum hent wir j. lib. 1421.

Es wirt Tartzit mit vigilg und selmes, Josts zur A. und margrethen finer wirtin, Duch frow mechtilt finer wirtin, und fines vatters und mutter, und aller finer fordern.

- Brachm.** 22. Es gesellt Tartzit und gedechtnys in den viij. Tagen der X. tusent Ritter u. s. w., Her wernhart von Hertenstein Ritter, und frow Elizabeth von lielen finer husfrowen, und Hern Gasparen von Hertenstein Ritter, und frow Logysa von Schiferon finer husfrowen;

Junker Ulrichs von Hertenstein, und frow anna müllerin finer elichen husfrowen, die Herr Jakob müllers ritters von Zürich eliche dochter was;

Junker Hansen von hertenstein, und frow Els von Steinegg finer husfrowen;

Junker Ulrichs von hertenstein, und frow Clara von effringen finer husfrowen;

Item Her Ulrichs von Hertenstein, was Chorher hie im hoff; Item Juncher Ulrichs von Hertenstein; Item Junker Volrichs von künghstein. <sup>1)</sup>

---

<sup>1)</sup> Für alle diese Jahrzeiten stellte erst unterm 20. Horn. 1636 der Guardian Gabriel Meyer einen Gegenbrief an die Familie v. Hertenstein aus, und setzte das gesamme Jahrzeit auf Mittefasten fest. (Archiv der Familie.)

24. Wir s. J. beg. an sant Johans abent, Johans von liela, oder der convent ist dem spital 10 sol. verfallen.

Wir s. J. b. mit selvesper und selmes, frow Elizabeten, Wilhelms Tripschers wirtin, sub pena dimidii floreni cadens ad hospitale.

- Geum.** 2. Wir sond Tartzit began mit vigilg vnd selmes, Junckherr petters von gundeldingen, der ze sem-pach erschlagen ward, vnd schultes was in diser löblichen stat. Darum het der Conuent jerlich. 1. malter forn ze hochdorff.

Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, des edlen vesten Junckher volrichs von künghstein; Darum het er gen dem Convent XX. guldin. Anno 1517.

- Augst.** 1. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, Junckher Ulrichs des tripschers, und frow mechtilt von halten finer frowen.  
 5. Wir sollent Tartzit began mit vigilg und selmes, Heinrich und rudolff, Junckher Anthonis sun von Fraxinell, und albrecht sin Knecht.  
 6. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes,<sup>1)</sup> wernher von vozingen, frow Cecilia von Dottifern, maxima benefactrix fratrum, qui legavit fratribus annuatim. 1. Flor.  
 18. Frow Studenten zinginen, magna amica fratrum, que dedit. xl. lib. conventui pro anniversariis celebrandis.  
 19. Obiit domina Schultetissa Ite de eich, cuius anniversarium perpetue cum vesperis mortuorum et missa celebratur, sub pena dimidii floreni, de quo heredes habent litteras a nobis. (sic.)

- Herbst.** 10. Wir sond J. b. m. v. u. s. Junckher Anthonien von Fraxinell, Junckher percenals von fraxinel sines bruders, und ir vatter und mutter, brüder und

<sup>1)</sup> Diese oft wiederkehrende Eingangsweise wird in der Folge durch bloße Abkürzung, je mit den ersten Buchstaben, gegeben.

schwöstern, und aller ir fordern, quia magnis promovet beneficiis.

Es wird J. m. v. u. S. Meyster völrichen apoteger, qui fuit sepultus cum habitu nostro; da von hend wir 1. lib. werschafft. 1499.

15. Es wirt J. m. v. u. s. völrichs schmitz vnd annen finer wirtin, vnd petronellen ir schwöster dochter; dar von hend wir. 1. lib. werschafft. Anno 1421.
22. Es wirt J. m. v. u. s. frow berthen von Elikon, vnd Elsen schmidin ir dochter. 1. lib. gelz 1421.
24. Wir sond J. begon m. s. u. v. frow Agnes Stukenbergin, Egolff etterlis hussrow. 1. rinschen guldin. Anno 1439.

Aug. und S. 239. ad 27 Herbstm.

### Weinm.

9. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes, Völrichs von eich des schulthessen, und Völrichs sins vatters, et omnium progenitorum eius.

### Winterm.

9. Wir s. J. b. m. v. u. s. Petters von Hochdorff, und sins vatters und mutter, und aller finer fordern und nachkommen; Dar von hend wir jerlich vj. mütt beder forn.

W. S. J. b. m. v. u. s. Ulrich vichtingers, und sins vatters und mutter, und aller finer hussrowen, und aller finer fordren.

29. Wir sond Ewecklich Tartzit began mit vigilg und selmes uff Sant Andres tag, acht tag vor oder nach ungefarlich, Hansen bodlers, und margrethen und Zilligen finer beder hussrowen, und mehster hansen bodlers sins sun, und ir beder vatter und mutter, und aller jren fordren; Dar von hend wir iij. feyß entlibucher Kesz ab emenegg, und v. lib. hend wir empfangen an barem gelt. Anno 1499.

### Christm.

19. Es wirt J. m. v. u. s. Frow Elsbetten von mosz, völrichs schmitz Dochter, und Juncker völrichs von Hertenstein, und sins vatters selgen Juncker völrichs, und frow Annen selgen finer mutter. 1. lib. gelz 1421.

---

<sup>4)</sup> Bergl. Bd. IV S. 234 ad 6. Aug. und S. 239. ad 27 Herbstm.

## B.

**Jänner.** 13. Es wirt Jartzit welti brambergs und Iten finer elichen hussfrowen und bürgi brambergs ixs suns, und adelheyttten burgi brambergs eliche hussfrowen, und her Burgharts brambergs filchher ze malters ixs suns, und aller ir finden und fordren; da von hend wir empfangen. xx. lib. wershaft.  
Anno 1454.

17. Wir sond Ewiglich Jartzit began mit vigilg und selmes acht tag vor oder nach Sant Anthonis tag, werni agthen des mezzgers und Elsen von klingen und Gretten von lechen beden finer elichen hussfrowen, und aller Iren fordren; darum hend wir empfangen als gut als IX. guldin wertt.

**Förmung.** 1. Obijt venerandus pater frater Johannes fuchiman, Gardianus huius conventus. xiiij. annis. 1526.

2. Es wirt jartzit. viij. tag vor oder nach purificationis, wilhelms wolffen und elseu finer Hufrowen und jörgen und ludwigs finer sūnen, und aller iren fordren. Donavit v. libras. 1498.

11. Wir sond Jartzit began her adam frut, was hie lütpriester, mit vigilg und selmes, Duch ärnis frut und Anna hassfurterin finer hussfrowen, Und verena lütpriesterin und Ulrich gäb ir elicher man, und der aller fordren. Darum hend wir empfangen. g. guldin. 1495.

18. Wir sond Jartzit began mit vigilg und selmes, Andres vom steg, Hansen sin suns, und Elizabeth sin wirttinien; davon hend wir Jerlich ij. malster beder körner ab einem hoff litt ze eich, und wo sömlichs nit geschech, so nimpts der spittel in dz selb Jar; wen wir die ij. malster verkouftent, so sind sh ledig und losss dem spittal verfallen. De quo hospitale habet literas a nobis.

19. Obijt frater Ludovicus Wolff, Mgr. novitiorum et filius hujus conventus. 1536.

25. Wir sond jartzit began mit vigilg und selmes, frow elsbeten goswilinen und Josten goswils ixs

mans, und ir vatter und mutter, und aller deren  
für die sy schuldig guts ze thun; darum hend wir  
xx. plaphart ewigs gelts.

Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes  
Ruedy muris und barblen zuffin siner hussrowen,  
und aller Ir Beden fordren; darum hend wir  
1. lib. wershaft. Anno 1493.

Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes,  
Mehster hansen Horenberg und Beli siner huf-  
frowen, et omnium progenitorum eorum; Darum  
hend sy uns geben. xl. guldin. Anno 1468.

26. Obierunt fratres frater Rudolffus fern et frater  
Joannes Heinrici filii hujus conventus. 1483.

**März.** 4. Es wirt Tartzit mit vigilg und selmes volman von  
hall und Ita siner hussrowen, et omnium progenit-  
suor. Darum hat er uns geben ein guldin in gold.

11. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes  
des hsenfrämers und siner hussrowen, et omnium  
parentum suor. Anno 1509. Es wirt Tartzit mit  
vigilg und selmes, Marith wit und Annis scherli-  
bach, und aller ir fordren; Darum hend wir em-  
empfangen. xx. lib. Anno. 1518.

21. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes,  
wernhers von meggen und fruw Cathrinen von  
meggen, siner elichen hussrowen, Duch her Egolffs  
von Meggen, der ein forher was hie zu lucern  
und ze münster; Darum het der Convent 1. guld  
ewigs gelz. Item Junccher hansen vlrichs Junt-  
tlers, der burgermehster ze schaffhusen was; da-  
rum hend wir empfangen xxxvij. guldin. Anno 1495.

28. Wir sond Tartzit began mit vigilg und selmes,  
German russen und frow Isten siner hussrowen,  
und ir Beder vatter und mutter, ir beder kind  
und all ir fordren; da von het der Convent jer-  
lich 1 gl.

30. Dedicatio Ecclesie nostre celebratur Quasi modo.

31. Es wirt Tartzit mit vigilg und selmes, Baltha-  
zar von Alickon, der Mehster Heinrichen von Ali-

con her Stattschribers sun ist gsin; Darum het der Convent Ingno men. xx. lib. haller. Anno 1522.

April.

3. Es wirt Jarzit mit vigilg und selmes, Ully simons him bruchtor, und margrethen huberin finer elichen Hufrowen, und iren beden fordren. Anno 1494.
6. Obiit frater Paulus betz, filius hujus conventus. 1520.
9. Wir sond Jarzit began mit vigilg. ix. lect. und selmes, Hansen von rotse und finer behder hufrowen Margarethen und fatherinen, und aller unser vatter und mütter, und für alle die ich schuldig bin ze bitten; darum het er geben vj lib. werschafft. Doch sol man all samstag uff unser frowen altar, von unser frowen und von selen ein messs lesen. Das hopt gut darum ist xx und c lib.
18. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Bruder Mathias stelker, der ein gardian und gozhuz find hie gsin ist, und terminierer zu sant Gallen, et ibidem obiit anno 1518, 16 mensis aprilis; Darum het der Convent an barem gelt, an bücheren und sunst. ij. hundert guldin in gold.
20. Obiit frater Johannes Utenberg sacerdos et sacrista, Filius hujus loci. 1520.
21. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Dorotheen fricin und petter hofsingers irs elichen manes, und ir vatter und mutter, und aller deren guz sy genossen hand. Anno 1498.
23. Wir sond Jarzit began acht tag vor oder nach Sant Jörgen tag mit vigilg und selmes, Cunratt von meggen, der unsr trüwer pfleger gsin ist, und Anna holzerin finer elichen hufrowen, und ir beder Vatter und Mutter, et antecessorum, auch allen gloubigen selen. Diß obgemelte jarzit soll auch zu den iiii. fronfasten begangen werden, namlich am zinstag mit vigilg und am mitwochen mit dem selampt, et non obmittatur sub poena

priuationis totius substantie. Darum het der Convent hoptgut vj. hundert und xxxx. guldin. Anno 1503. (Der Brief steht fol. 1. des Jarzeitbuchs.)

24. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Maurizien grafen und annen finer elichen husfrowen; de quo habebimus annuatim. 1. lib. werschafft.
27. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes acht tag vor oder nach der uffart, Cecilia von wallis die Hansen hegen selgen des statknechts hussrow was, und ir vatter und mutter, und all ir fordren; darum hend wir enpfangen. xx. lib. anno. 1517.

Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Hansen müllers von surse, der ze wallis umkam, und aller finer fordren; Darum hend wir enpfangen. X. rinsch. guldin.

Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Hansen frepsinger und Barbara von Hertenstein finer elichen husfrowen, und ir vatter und mutter und ir kind; Darum hend wir enpfangen. 1. guldin gelz. Anno Domini. 1468.

- Mai.** 3. Wir sond Jarzit began mit vigilg und selmes, Jungfer ulrichs rust ritter, und frowen Annen von Lutternow finer schwöster, sub maxima pena.

Es wirt Jarzit acht tag vor oder nach dem meytag, Rüedy Habermachers und Hansen müllers und aller finer vordren; darvon hend wir 1. meß fäß. 1499.

Wir sond J. b. m. v. u. s. Mangolt Husshery und margret und Barbel beder finer elichen husfrowen, et omnium progenitorum suorum. De quo habemus 1. lib. wersch. Anno 1499.

Wir sond J. b. acht Tag vor oder nach Inventionis crucis, des Ersamen Ulrichs andachers, der Landammen was ze Underwalden, und Margret Holdermeygerin sin husfrow, und Hans andachers

ir beder sun; Darum het der Convent enpfangen  
lx. lib. wersch. Anno domini. 1519.

6. W. S. J. b. m. v. und iij. kerzen sind zu sa-  
men geschlagen, Rüedy Habermacher und Cathe-  
rinen Schillingerin siner husfrowen, und hansen  
müsslers irs suns, und uly Habermacher und ir  
aller finden, und ir vatter und mutter, und all  
ir fordren. 1505.

15. Wir s. J. b. uff den fünfzehenden Tag Meyens  
mit v. u. s. Margreth haslerin, die her Martis  
an der Allment Eines forherren ze Münster mut-  
ter ist gsin, ires vatters und mutter, aller iren  
fordren; darum het der Convent enpfangen. XX.  
lib. wershaft. Anno 1531.

20. Wir S. J. b. m. v. IX. lectiones und selmes,  
uff Sontag und mentag vor der uffart nechst,  
Her Hansen von blatten wicbischoff ze Costanz,  
und Hansen von blatten und agnesen siner hus-  
frowen, des obgenanten Herren vatter und mut-  
ter; Duch agtha voglerin ir schwöster, und bür-  
gis ferren irs bruders, und Hansen ferren auch  
lüpolds ferren des obgenanten bürgh ferren süne;  
Duch Hansen ferren und beringers ferren sins suns,  
und aller Iren fordren und nachkommen, dar-  
von hend wir enpfangen von dem obgenann-  
ten Herrn wicbischoff und gozhussz find dises.  
gozhussz, cc. xl. guldin und 1 Sammetth gwand.  
iij. berly umbler.

Wir s. J. b. m. v. u. mit Erlichen kerzen uff  
dem grab, am nechsten Sontag nach der Uffart,  
Juncker Gabriels kreßers, sines vatters siner  
mutter und aller siner fordren, am morgen mit den  
Empteren der helgen messen; darum het der Con-  
vent enpfangen fünffzig guldin und ein uffgerüste  
bettstadt. 1521.

**Brachm.** 10. Es wirt J. m. v. u. s. Meister dietrich jordan, der  
lange zit unser trüwer Koch ist gsin, und aller siner  
fordren; Darum hend wir 1. guldin ewig. anno. 1518.

Es wirt Jarzit Her Niclausen grafen, eines lüt-  
priesters von Stans, qui dedit duos libros de vita  
Christi.

W. s. J. b. Bruder Reinharts von thüringen  
mit v. u. s. qr. recepimus bonam elemosinam.

11. W. s. J. b. m. v. u. s. Acht tag vor oder nach  
unsers Hergots Fronlichnams tag, Niklausen Ri-  
ghs, der unsers gozhuß pfleger ist gsin; Darum  
het der Convent enpfangen. xx. lib. werschafft.

W. s. J. b. m. v. u. s. Henslyhs fryen und Ri-  
chenzen finer wirtinen, und Her hans fryen  
und Ulrich sin bruder, und Ir kind, und aller  
iren fordren. W. s. J. b. m. v. u. s. Heinrich  
Hammerers und margreten fundlin finer elichen  
wirtin, und ir beder kind, und ir beder vatter  
und mutter, und aller ir fordren; darum hand  
wir enpfangen Jerlichen 1. guldin gelz. 1503.

Es wirt Jarzit mit selvesper und selmes Claus  
von Rütlly amman ze underwalden, und Hedwig  
finer frowen, und walthers ir sun.

25. Obiit venerabilis et utilis frater Caspar mollitoris,  
sacerdos, vicegardianus conventus augustensis, et  
filius hujus conventus. Anno 1502.

26. Es wirt J. m. v. u. s. Clausen von Stans und  
margrethen brambergin, und aller ir finden und  
fordren; darum hend wir xx. lib. den. Wir s. J.  
b. m. v. u. s. Ulrich Norgenmosers und margrett  
pfennigen und Elizabeth reffin finer beder Hus-  
frowen, und aller ir vatter und mutter und for-  
dren; darum het der convent enpfangen. xx. lib.  
wershaft an haar. 1516.

- Heum.** 1. W. s. J. b. m. v. u. s. kueffer Hansen und vere-  
nen Hasin finer Husfrowen, Ulrich mettlin und  
nesinen die sin vatter und mutter waren, und  
ouch finer husfrowen vatter und mutter, und aller  
ir beden fordren; darum hend wir enpfangen xx.  
guldin. Anno 1490.

Es wirt J. m. v. u. s. manglis funzen an der

hoffstatt, und belinen siner hussrowen, und ir vatter  
und mutter ei progenitorum; darum hand sy ge-  
ben xviiiij lot silber.

4. W. s. J. b. m. v. u. s. Herr pettermann fer Ritter,  
der schulthes ist gsin diser loblichen statt und pfle-  
ger disers wirdigen gothuſ, und allen siner for-  
dren, acht tag vor oder nach sant Ulrichs Tag;  
darum hett der Convent empfangen xx. lib. Anno  
1518. Ouch s. w. J. b. m. v. u. s. Juncker Han-  
sen ferren sines suns, und sol man die zwey  
Jarkit des Vatters und suns mit ein andren be-  
gan mit iiiij kerzen uff dem grab; auch sol man  
Inen uß dem geschlecht dieß angat vorhin ver-  
künden, ebs Inen komlich sige. von disem jarkit  
het man auch xx. lib. wersch. 1519.
6. W. s. J. b. Hans lober von Schwarzenbach, und  
Istin lücoltin sin wirtin, sub pena. v. solidorum ad  
hospitale, de quo habet litteras.
7. Obiit frater Melchior aurifabri subdyaconus, filius  
conventus überlingensis. 1502.  
Obiit frater paulus Schurhammer, quondam gar-  
dianus in monte sancti victoris de conventu villin-  
gensi. 1520.
8. W. s. J. b. Heinrichs meyers von adlegeschwil,  
und elsbetten siner frowen des herbligers dochter,  
und margrethen ir mutter, und kathrin meyerin  
sin mutter, und Isten sin junfrrow, und aller ir  
fordren.  
Obiit venerabilis pater frater Rudolffus kleinman  
parisiensis studens, et gardianus filiusque hujus  
Conventus; in spiritualibus et temporalibus multum  
fidelis. 1502.
10. W. s. i. b. m. v. u. s. uff sant Benedictus er-  
hebung, Benedicten zer burg und verenen kouff-  
man siner hussrowen, und hansen sines bruders,  
sines vatter und mutter, und aller siner fordren;  
darum hend wir. i. lib. gelg.

12. W. s. j. b. m. v. u. s. frow annen föchin,  
und Ulrich von steg; darum hent wir enpfangen  
x. v. plaphart.
- Obiit frater Heinricus fabri, de Conventu Schaff-  
husensi sacerdos. 1502.
13. Obiit frater Jodocus erler, vicegardianus et filius  
hujus conventus, multis utilis frater. Eodem die  
obiit frater Johannes tentiker, novitus. 1493. uter-  
que infectus peste epidimia.
14. W. s. j. b. cum missa pro defunctis, frow heli-  
nen von rott, und kathrinen ir schwöster.
17. W. s. j. b. m. v. u. s. meyster Lienhartten büch-  
senschmid, und füngoltten futterin finer elichen  
husfrowen, und ir beder vatter und mutter, und  
aller ir fordren; darum heit der convent xx. lib.  
werschafft, oder als vil zinis geschir enpfangen.  
Anno 1519.
18. W. s. j. b. m. v. u. s. des erwirdigen herren  
Meyster Johansen Schüters, eins filzherren von  
bürglen in Uri, Rüedi schüters und Elsen finer  
husfrowen die bede sin vatter und mutter waren.  
Duch meyster Hermans rebers, eins filzherren  
von altorff in Uri, und aller finer fordren, acht  
Tag vor oder nach Maria magdalene; darum het  
der Convent enpfangen 1. gutte bibly, und jerli-  
chen 1. halben guldin, et non obmittatur, quod  
singulares ordinis fautores fuerunt. 1498.
19. W. s. j. b. m. v. u. s. Heini tangels und adel-  
heyt hirttin finer elichen Husfrowen, Ir beder vat-  
ter und mutter, ir gschwisterget, Irer finden, und  
all ir fordren; Darum hend wir enpfangen 1. lib.  
werschafft. 1505.
20. Schwöster margrett mattmannin von Eschenbach  
dedit testonem <sup>1)</sup> 1519.

W. s. j. b. m. v. u. s. Wernhers von Meggen,

1) Sechs Silberpfenninge.

der schulthes ist diser loblichen stat gsin, und sines vatters und mutter, und aller siner fordren. 1498.

21. In der octaff sant matterni feld Zarxit für den Strengen Edlen besten Juncer Jacob von Hertenstein, Schultheis diser loblichen stadt, und für Juncer Benedicten selgen von Hertenstein, sin lieben sun; darum hett der Convent jährlich ij guldin gelz. 1513. (Vide 19 Octob.)
24. W. s. j. b. m. v. u. s. acht tag vor oder nach sant Maria magdalenen tag, Uly schützen des jungen von entlibuch, und Adelheytten siner hussfrowe, und ir beder vatter und mutter, und ir kinden, und ir geschwistriget, und aller ir fordren; darum het er uns gesetzt iij. keß ewiger gült ab einer matten, heisset in dem hinder entlimoß, und ist dis Zarxitbuch an stat des Houptbrieffs.

Obijt frater Rudolffus Drynagel, vicegardianus et filius conventus hujus loci, et per longum temporis jubilarius. 1498.

26. Obijt frater Ulricus Flawil, gardianus hujus loci multis annis. 1464.
28. Obijt frater Nicolaus schnider dictus bropstein, professus. 1493.

W. s. j. b. m. v. u. s. Margrethen zu der müly von mellecken, und Irs elichen mans hans bergman; darum het der convent enpfangen iij. lib. Haller 1501.

- Augstm.**
1. Es wirt J. m. v. u. s. Ita buttinerin, die lange zit unser trüwe köchin ist gsin, und hanßen büttiners irs mans, und bruder petter büttiner ein kind disers Convents, der ir sun was, und welatis von wil und margrethen von wil ir vatter und mutter, und aller ir geschwisterte und fordren; darum het sy uns geben xx. guldin. 1497.

Obijt frater petter büttiner sacerdos, peste epidemia 1493.

W. s. j. b. m. v. u. s. Iten von weggis, hen-

telli hirt irs wirts, und bürgi und agt sīns vatters und mutter, und weltis sīns bruders, et omnium progenitorum suorum.

4. Uff disen Tag s. w. J. b. m. v. u. f. Andres berchtolts von Ulm; darum hend wir ein kostlich messgewand mit röcken empfangen, und ein kelch wigt iij. mark silber; auch finer frowen Johannen, und Ir beder vatter und mutter, und aller ir fordren. <sup>1)</sup>
  10. W. s. J. b. acht tag vor oder nach Sant Lau-renzen tag, Philipp Russen mit v. und f. der Stoffel russen Bruder ist gſin, und sīns vatters und mutter, und aller finer fordren; darum hett der convent empfangen xx. lib. werschafft. Anno 1519.
  11. W. S. J. b. m. v. u. f. Jörg Kantengießer, und aller finer fordren; darum hett der Convent Zürlich 1. lib. gelts lucerner werschafft. 1523.
  15. W. S. J. b. m. ij. vigilgen, selvesper und sel-meß, hansen rüttimans, Els Schuchmacherin, und fren meygerin bed sin hussrowen, Lienhart reffen, und aller ir vatter und mutter, und aller ir fordren und nachkommen, auch aller gloubigen se-len; da von hand wir 1. guldin jährlicher gült.
  16. W. s. J. b. m. v. u. f. Gunrats goffenreins und mechtild finer wirtin, und margret finer mutter, und frenen und Iten finer schwöster, und all ir fordren.
- Obiit venerabilis frater Johannes Sprüngly de tu-rego, Jubilarius, In terminis Urj defunctus et ibidem in spiringen sepultus. Cujus anima deo vivat. Anno 1531.
20. W. S. J. b. am nechsten donstag post assumptio-nis marie, mit v. u. f., Junckher hansen biegger und frow annen von Honberg finer elichen Hus-srowen; darum hend sh uns gesetzt. 1. guldin ewi-ger gült. 1451.

---

<sup>1)</sup> Vergl. Geschfrd. III. 167.

23. W. s. J. b. m. v. u. s. Junckher Heinrichs ger-  
lingers; darum hend wir enpfangen xxx. lib.

Es w. J. m. v. u. s. Doctor Thomas von dier-  
stein, de quo habent plures libri. 1506.

W. s. J. b. m. v. u. s. Hansen Stähelin, annen  
uxoris sue, et omnium suorum parentum. 1503.

W. s. J. b. m. v. u. s. viij. Tag vor oder nach  
der octav. assumptionis marie, Junckher Hansen  
schürppfen, sins vatters und mutter, und aller  
siner fordren; da von hend wir iiij. lib. ewiger  
gült. Anno 1498.

24. W. s. J. b. m. v. und vier kerken uff dem grab,  
Mehyster Bartholome Büchsenmeyster, der miner Her-  
ren büchsenmehyster ist gsin, und Barbely herdschy  
siner elichen hussrowen, und ir beder vatter und  
mutter, und aller ir fordren; darum het der Con-  
vent enpfangen hundert guldin in gold. Anno  
1519.

Es w. J. m. v. u. s. Jacobs an der Allment,  
der Hansen an der allment seligen sun ist gsin,  
und aller siner fordren; darum het man enpfan-  
gen xx. lib. verschafft. 1521.

28. W. s. J. m. v. u. s. Frydli moser him bruch-  
tor, und frena sin hussrow, und ir beder vatter  
und mutter, und ir aller fordren; darum het der  
Convent 1. lib. Anno 1510.

**Herbstm.** 2. W. s. J. b. uff sondag nach sant verena tag mit  
vigilg und selmes, Hans rikhs, und verena nol-  
lin wirtin zu der kronen, Dorothea rizin ir beder  
kind, und aller ir beder fordren; darum hend wir  
enpfangen xl. lib. 1517.

6. Uff disen Tag sond wir J. b. m. v. s. wal-  
thers des mirers von altorff, und mechtisten mi-  
rerin siner elichen frowen, und kathrinen und elsen  
siner dochtern, und Clausen von sunnwald und  
grethen siner frowen, und füny und claus ir be-  
der eliche kind, et omnium progenitorum eorum;  
umb der vorgenanten selen heyl willen s. w. all

mentag ein sel mess̄ lesen. Darum hend wir empfangen xl. lib. denar. Item iij. rinch guldin.

Heinrich Bapst und Hemmi sin frow, und Hedv ir mum, quorum aniversarium celebratur cum vigilia, iij. lectiones.

Es wirt J. Annen schillige, die petter Husseris frowen mutter was, et omnium progenitorum ejus.

8. W. s. J. b. m. v. u. s. Hansen Holdermehers, der miner herren panerher ist gsin, und Agnesen russin, die sin eliche hussrow ist gsin, und ir beider finder, Ir vatter und mutter, und aller ir fordren; darum het der convent empfangen. xx. lib. versch. Anno 1519.
9. W. s. j. b. m. v. u. s. Caspar goldschmid; darum het er uns nachgelassen x. guldin an der silberin monstranz, die er uns gemacht hett Anno 1519.
15. W. s. j. b. m. v. u. s. Frow Annen von Lüschin, Junckher pettermans von Uzingen eliche frowen, und her petters, wernly und hansen von Uzingen iren sūnen; darum het sy uns geordnet Jelich xij. plaphart. 1455. <sup>1)</sup>
21. Obijt frater Cristophorus beckman de Schwartz, et ibidem in die mauritii obijt Anno 1519.
22. W. s. J. b. Junckher werner Feeren, und Junckher Lütholdt Feeren, Junckher Ulrich Feeren Vatter und Grossvatter; Herrn Hans Feeren Schultheissen diser Statt, Ulrichs sun, und Margrethen Bylin des Schultheissen hussrow; Herrn Peterman Feeren Ritter Schulthß. und Pannerherr, hansen des Schulthß. Sun, und Lohsa von Hertenstein des Petermanns frow; Beat Feeren, Petermans Sun, und Barbara von haßfurt, Beaten hussrow.
24. Es wirt J. m. v. u. s. Magdalenen schöüberin,

---

<sup>1)</sup> Vergl. Geschfrd. VII. 101.

die man nempt hüscherin, qui dedit conventui. xx.  
lib. wersch. 1501.

30. Meyster Hans Fischer dedit v. lib. 1503.

**Weinum.** 3. W. s. j. b. Ulrichs von mure, frow annen von  
ruswil siner frowen; da von hend wir 1. halben  
gulden jerlich.

6. Obijt frater Rudolffus Zwicker sacerdos, vicegardia-  
nus hujus loci, de Conventu Schaffhusense. 1519.

11. W. s. J. b. m. v. u. s. Frow margrethen von  
lütthyshofen an der Fischerstat, und Ulrichs von  
lütthyshofen irs elichen manz, und wilhelms irs  
funs, und ir vatter und mutter; drum het der  
convent empfangen 1. lib. gelz. Witter ist uns von  
ir worden xxx. guldin; darum sol man uff den  
jarkit ij. meß lesen. 1481.

14. w. s. J. b. m. v. u. s. Hansen zellers des messer-  
schmids, und aller siner fordren. 1506.

17. w. s. j. b. m. v. u. s. Hans Hugen selgen, der  
Schultheß gsin ist diser loblychen Statt Lügern;  
darum hatt der Convent empfangen. xx. pfund  
werschafft. 1533.

18. W. s. j. b. m. v. u. s. Zenni schlappfers ab den  
eggen, und Ita schlappferin siner elichen wirtin,  
und aller iren finden, und aller iren fordren;  
da von hend wir 1. lib. ewigs gelz.

W. s. J. b. m. v. u. s. Heinrichs rebers; darum  
hett er uns gen xij. guldin.

19. Es gefellt Jarkit uff der xi. Tusend megften tag,  
frow veronica sevöglis v. wildenstein, und frow  
Anna mangolttin, die bed junckher Jacobs v.  
Hertenstein hussrowen waren, und Junckher Be-  
nedicten, der frow mangolttin sun ist gsin; und  
frow Ursula von wattenwyl, die auch Junckher  
Jacobs von Hertenstein hussrow ist gsin. (Vide  
21. Heum.)

24. Eodem die est dedicatio In domo capituli; debet  
intimari. W. s. j. b. Heinrichs Zimmermans und  
Els plöwers sin hussrow, und aller siner finden.

27. W. s. j. b. m. v. u. s. Meyster petter Heydenrich und Anna Fögerin finer elichen hussrowen, und ir beder finden, Ir vatter und mutter, und aller ir fordren; darum het der Convent enpfangen xx. lib. wersch. Anno 1519.

28. Obijt frater Johēs Eckman mgr. novitiorum, de conventu Constantiensi, in Sachslen et ibidem sepultus anno 1503.

30. W. s. j. b. m. v. u. s. Frow Barblen Stultzinen, und ir vatter und mutter, und her hanßen von matt, eines herren von engelberg, und all ir fordren. dederunt conventui x. flor. 1482.

W. s. J. b. m. v. u. s. Lüttis graffen und margrethen greffin finer elichen hussrowen; darum hend wir enpfangen xx. guldin an gold.

**Winterm.** 1. Ipso die obijt venerandus pater Johēs lincg, filius et lector vacans hujus conventus. 1511.

4. Es wirt Jarbit Uly rotten von rütty und finer hussrowen gretten, und ir beder find, ir vatter und mutter, und aller irer fordren und nachkommen, und für all gläubig selen; dar von het der convent 1. guldin 1489.

W. s. J. b. Heinis rotten von lungeren, und aller finer hussrowen, und ir beder vatter und mutter, und ir finden, und aller ir fordren, und Jenis rotten und finer hussrowen, und aller ir finden, und aller glöubigen selen; dedit 1. flor. anno 1489.

Es wirt J. ublis rotten von giswil des lengeren, und aller finer hussrowen; und aller irer finden, und ir beder vatter und mutter, und aller irer fordren. Dedit 1. flor. 1489.

11. W. s. j. b. m. v. u. s. Heinkman Schwanders von malters und It schwandamennin finer elichen hussrowen, und ir beder vatter und mutter, ir find, und aller ir gschwistergit; dar von ist gsekt Jerlich vj. lib. gelz. 1455.

W. s. J. b. m. v. u. s. Burchart holdermehers

und siner hussrowen, und ir beder vatter und mutter, und aller siner fordren und nachkommen; dedit conventui xx. lib. 1471.

13. Agtly segmüller von frowenfeld dedit. xxx. sol. 1519.

14. Margreth wippfelin von Ury dedit xxx. sol. anno 1519.

Heinh bürgh und Caspar bürgh sin sun. ded. i. lib. wersch. 1519.

15. W. s. j. b. m. v. u. s. Her Hansen toellers des Dechen, und hensly toellers sins bruders, und ir beder vatter und mutter, und ir fordren und nachkommen; dar von hett der convent enpfangen xx. guldin. Anno 1473.

16. W. s. j. b. m. v. u. s. Heini an der Haltten, und Claren von ottingen und Gretten danglinen und Agtthen mattmaninen und gretthen müßlerin aller siner eliche hussrowen, und aller siner kinden, und aller siner fordren.

22. Es w. J. m. v. u. s. Hansen rehen und Cecilia ze der gehß sin eliche wirttin, und ir vatter und mutter, und all ir fordren; Darum hett der convent 1. guldin gelz. Anno 1463.

23. W. s. J. b. m. v. u. s. Cunradt sigels von Ury, und mechtild siner hussrowen, und ir beder vatter und mutter, et omnium progenitorum illorum, unde conventus recepit xx. flor.

25. W. s. j. b. m. v. u. s. Agnesen singerin, et omnium parentum suorum. 1505. Frow agnesen von mosz cum vig. trium lection.

W. s. j. b. m. v. u. s. Cathrina von eych, und Ita von Eych ir schwöster, und v. ir beder eemannen, und ir beder vatter und mutter, und all ir fordren; da von hend wir enpfangen x. guldin. 1518.

**Christm.** 2. Obijt Reverendus pater frater Johannes Heysz, guardianus et lector plurimis annis, et filius hujus conventus. 1498.

3. Es w. J. m. v. u. s. Ludwig russen, und aller

finer hussfrowen, und aller finer fordren; da von  
het der Convent jerlich 1. guldin.

6. W. s. J. b. Rudolff von wissenwegen, und mar-  
gretten finer wirtin.

8. Es w. J. Ruedy matmans von schadmos, und  
greten finer hussfrowen, und ir beder vatter und  
mutter, und aller iren fordren und nachkommen;  
darum het er uns gesetzt vj. plaphart ewigs gelts.

13. W. s. j. b. m. v. u. s. und das leßt ampt von Sant  
Jost, und sol man von sant Josten predigen, und  
zur vesper und zum ampt orglen uff Sant Jostis  
abent und tag, Jacob brambergs, der schulthes  
ist gsin diser löblichen statt, und finer beder huf-  
frowen, und Jost brambergs sins suns, und aller  
finer fordren und nachkommen; dar von het der  
convent iij. guldin Jerlich, und sol man jechli-  
chem priester, der ze vigilg ist und meß het, vj. §.  
dem lesmeyster iij. §. darzu von der predig we-  
gen, und dem organista. vj. §., den schüleren allen.  
vj. §. geben anno 1512.

W. s. J. b. m. v. und s. Rudolff golders und  
frena hefflingerin uxoris sue; ded. 1. guldin.

14. w. s. j. b. m. v. u. s. Gunradts Stöcklins, und  
drinh zürcherin finer elichen hussfrowen, und ir  
beder vatter und mutter, irer finden, und aller  
irer fordren; da von hend wir jerlich 1. lib. gelts.  
1467.

Es w. J. weltis ebings von hymense, fines bat-  
ters und mutter, finer frowen, finer finden, und  
aller finer fordren; darum het er jerlich gesetzt 1.  
guldin gelz.

W. s. j. b. m. v. u. s. Ruedy von schwiz und mech-  
tild finer wirtin, und schwöster Els von Schwiz  
ir dochter, und aller iren fordren.

21. W. s. J. b. m. v. u. s. Heinrichen ferren un-  
dern hüsern mit ij. zimslichen kerzen; darum ist  
dem convent worden v. guld' gelts. 1494.

W. s. J. b. Margretha gießmanin, die man  
nampt die vtenbergin; darum hend wir empfan-  
gen ein silberin becher. 1495.

- 27. Obijt frater Johes Hofmeher, confessor et predicator, cuius aniversarium perpetue celebratur, et non obmittatur ullo modo, alias deo respondebitur in extremo judicio; a quo habuit conventus centum flor. renenses. Anno 1485.
- 28. Obijt venerabilis pater et frater Caspar Rotenflü, gardianus hujus conventus; cuius aniversarium perpetue celebretur, et non obmittatur ullo modo, de quo habet conventus singulis annis v. florenos Lucern. Anno 1525.
- 29. W. s. J. b. Clausen golders und Elsbetten finer frowen, und Elsen und mechtild finer döchtern, und hemin finer frowen, und margret ir schwöster.

Der Stadtschreiber Renward Chysat bringt in seinen handschriftlichen Sammlungen (L. 95 a — 100 a.) auch Auszüge aus einem Jahrzeitbuche der Barfüßer, allein von dem vorangehenden Necrologe, so wie von dem nachfolgenden Gutthäter = Verzeichnisse ganz verschieden. Gar viele bedeutende Namen werden da gefunden, die dort nicht stehen; Namen meist mit Jahreszahlen begleitet, und nach den zwölf Monaten des Jahres vertheilt. Was soll man dabei denken? ! Hatte Chysat wirklich ein älteres Jahrzeitbuch vor sich, oder — wir wollen es kaum glauben — hat er ein solches nach seinem Kopfe fabricirt? ! Jedenfalls ist die Sache sonderbar, zumal viele Datirungen, besonders aus dem 13. und 14. Jahrh., bei Anniversarienbüchern selten sind!

Auf den zwei Blättern 62 und 63 des Jahrzeitbuches hat eine Hand, die sich am 9. Herbstm. 1602 unterschreibt, das Geschlecht der Sonnenbergcr eingetragen; daraus nur Folgendes:

Hans Sonnenberg Edelfnecht des Graffen von Rotenburg, der von König Matthiä auf Laurentii 1388 <sup>1)</sup> mit dem Sonnenberg Wappen, wie das gepürt, begabt.

<sup>1)</sup> Soll heißen Wien, an Erhtag nach St. Laurentien tag 1488. (Original bei der Familie v. Sonnenberg.)

Thoman Sonnenberg, und Margreth von Hunwil.

Peter Sonnenberg blib an der Schlacht vor Basel bei Sant Jacob an der Pirsh.

Jost Sonnenberg, so zu Ballwil gewont, starb 1454. Sein Hausfrow Catharina von Fridberg u. s. w.

Auf dem Blatte 64 a., überschrieben „Qui obierunt tam viri quam mulieres in nostra fraternitate,” beginnt folgendes lange Namensverzeichniß der ältesten Hand:

Frow Guta ein Crefin von Rotenburg. <sup>1)</sup>	Frow Margrett v. Hylffikon. h. s.
Her Gunradt v. Winterberch, Ritter. h. s. <sup>2)</sup>	Her Heinrich der Ritter Kellner.
Her Rogerus v. Littow.	Frow Gepa v. Wolhusen. h. s.
	Frow Adelheid v. Littow.
	Junkher Hans Rust v. Wolhusen. h. s.

<sup>1)</sup> Eine Gräfin Guta von Rotenburg existierte nie, und konnte darum auch nicht auf Schauensee wohnen, noch Besuche vom heiligen Franz von Assis annehmen. Auch war Rotenburg nie eine Grafschaft, und ihr Bildnis, welches man vorzeigt, wurde erst im Jahre 1647 angefertigt. Diese Guta soll, laut einem im J. 1736 renovirten und neben den Choraltar bei den Barsüssern versezten Denkmale, (Geschichtsd. III. 163 Note 1.) am 4 Mai 1233 gestorben sein, und das Kloster 1223 gestiftet haben. Nun aber, wer kennt nicht die wunderbare im 15 Jahrh. ausgebildete Legende der Gräfin Gta (Guta) von Toggenburg, deren hl. Leib zu Fischingen in einem Grabmahle ruht, das die Jahreszahl 1496 trägt? — Was immer für ein wahres Factum jener Geschichtserzählung zum Grunde liegen mag,\*) dürfte es doch nicht unmöglich sein, daß mittelst Verwechslung (etwa beim irrgen Lesen eines alten Pergamens) Tokinburg in Rotenburg umgebildet worden wäre?! — (Vergl. Kopp, Gesch. II. 1. 99. Note 8.) Uebrigens weiß man ja urkundlich, daß den mindern Brüdern 1269 eine erste Niederlassungsstätte in Lucern bewilligt worden war.

<sup>\*)</sup> Die ältere Geschichte kennt meines Wissens zwei Guta v. Toggenburg; die eine urkundet 1214 als Mutter des Grafen Diethelms (R. Wegelin, Gesch. Toggenburg I. 53) Sohn Diethelms des Aeltern, die andere (aus dem Hause v. Homberg) war die Gattin Friedrichs v. Toggenburg, der bei Morgarten soll gefallen sein. Sie überlebte ihn. (Geschichtsblätter II. 119) Ob nun das obige Grabmahl das erste und älteste sei, oder ob vor dem Brande des Klosters Fischingen (6 März 1414) bereits ein früherer Denkstein dort gestanden habe, weiß man nicht.

<sup>2)</sup> Bedeutet hic sepultus.

Frow Bertha v. Kriens, h. s.	Wernher v. Uzingen, h. s.
Her Wernher v. Hertenstein Ritter. vxor eius anna. h. s.	Her Gunradt, Pfarrer in Stans.
Frow Geppa v. Hospental. h. s.	Frow Cecilia v. mosz, Ifr. Heinemann v. Hunwil Jr Sun,
Junkher Franciscus v. Mayland. h. s.	Fr. Verena v. Hunwil sin Dochter, Junker Arnolz von Silhnen ir Man; dederunt conventui xx. flor. Rhenenses.
Frow Adelheyt v. Küssnach. h. s.	Frow Bertha v. Langnow.
Frow Gerdut v. Malters h. s.	Frow Elizabet Heydeggerin.
Frow Bely v. Knuttwyl.	Her Hans v. Walttersperg, Ritter.
Frow Mechtild v. Buchs.	Her Walther v. Hunwil, Ritter.
Frow Salome v. Husen. h. s.	h. s.
Frow Salome v. Stans. h. s.	Her Hans v. Bürren unser Pfle-
Her Ulrich Druckes v. Wolhusen, Frow Bertha vxor eius. h. s.	ger.
Her Hans v. Obernow.	Frow Elizabeth v. Hospental.
Her Bernhart v. Ostrach Ritter.	h. s.
Frow Elizabeth v. Silhnen.	Ulrich von Eych des Schulthes-
Junkher Syfrid v. Bethenheim.	sen, Ulrich sin Vatter.
Frow Adelheyt v. Notwyl. h. s.	Wernhers v. Gundeldingen, des
Her Walther v. Greppen.	Schulthessen Sun.
Frow Adelheit v. Meggen. h. s.	Junkher Hannmans Wiltbergs u.
Her Rudolff v. Thun Ritter. h. s.	ij. sine Brüder.
Her Gunradt v. Wolffenschiesen.	Frow Anna v. Küssenberg.
Her Hans v. Liela.	Frow Margrett von Tremont. h. s.
Junkher Diethelm v. Schwyberg. h. s.	Frow von Ruswyl. h. s.
Junkher Petter v. Gundeldingen Schultesdiser Statt.	Her Hans v. Löwenfeld. h. s.
Frow Agtha, vxor domini de rota.	Her Jacob v. Löwenfeld. h. s.
Frow Mechtild v. Schenkon. h. s.	Frow Agnes v. Löwenfeld h. s.
Frow Mechtild v. mosz.	Frow Berchta von Eschenbach.
Junkher v. Hospental. h. s.	Frow Udelhilt v. Wolhusen, ma-
Frow Elizabet v. Malters. h. s.	ter dominorum de Wolhusen.
	Her Marquard v. Ruda, Ritter.
	Frow Ita von Guttenthalts, amica fratrum. h. s.
	Her Walther v. Liela, Ritter.
	Her Petter von Rottenburg, Ritter, et filia ejus. h. s.

Johanns v. Turn v. Stans.	Hr. Hartman v. Ruda, Ritter.
h. s.	h. s.
Her Ulrich Rust eins edlen knecht,	Frow Helwig v. A. h. s.
Frow Anna v. Luternow soror ejus.	Her Walther, Pfarrer in Ruswil. h. s.
Her Hans v. Wissenweg.	Her Wernhers v. Büttikon, und ij. die mit erschlagen sind. h. s.
Her Walther v. Aha.	Frow Elsbet Rustinen v. Wolhusen.
Frow Berena Rustin v. Wolhusen.	Her Walthers v. Stans.
Frow Anna v. Obernow. h. s.	Junkher Andres zer Gehß, pertmann sin sun. h. s.
Junkher Jacobs Truttmans. h. s.	Frow Adelheyd v. Rottenburg. h. s.
Her Heinrich von Hospental.	Frow Bertha v. Stans. h. s.
Frow Hudig grestn des herren v. bütwils schwöster h. s.	Frow Margret v. Grünenberg.
Her Wernher von wio.	her Heintzmann ir Sun Ritter.
Frow Kathrina furin amica frm. h. s.	Junker Jost, des Meyers v. Silynen.
Her Heinrich v. Rinach, Ritter. h. s.	Frow Cathrinen, Junker hans Isenharz, wirtin. h. s.
Frow Margreth v. Woffenschieß. h. s.	Frow Annen Druckseffinen v. Rottenburg. h. s.
Frow Ripa v. Hunwyl.	Frow Elizabeth v. Überg.
Her Wilhelm v. Hunwyl, Ritter, unser Pfleger.	Junker Hans v. Waltersperg.
Junker Hans biegger, et Anna de Honberg, uxor ejus. xx. gul.	Frow Margret v. moss uxor ejus. xx. flor.
Frow Catharina von A.	Frow hedwig amica specialis.
Frow Ida v. Eych, Schultheffin.	Junkher Jacob v. Ospental. h. s.
Her Heinrich v. Hunwyl, amicus frm. h. s.	Frow Lysa v. Heydegg.
Frow Bertha v. Büren.	Frow Adelheyt, des Meyers wirtin v. Knonow.
Conrad v. Baldwil, frau Iten v. Wissenwegen uxor ejus.	Frow Anna v. Rota, uxor D. Cuonradi de Knutwil.
Her Jacob v. phäris.	Frow Mechtild v. Ustra, uxor D. Wernheri de Knutwil.
Her wilhelm geuwerth. h. s.	Frow v. Gehß, amica fratrum. h. s.
Her Ulrich v. Herzingen.	Frow Hemmin v. Obernow. h. s.
Hr. Rudolff v. Maltters. h. s.	Frow Agnes v. Hünenberg. h. s.
Junker Matheus Parme.	Frow Clementa v. Sopense. h. s.
Jacob Rust v. Wolhusen.	

Frow Adelheyt v. Wyffenwegen.	Her Burchart v. Tannenfels.
Frow Bertha v. Hertenstein.	1344.
Her Hans frij. h. s.	Schwöster Anna v. Hunwil, amica magna fratrum. h. s.
Her Albrecht v. bongartten. h. s.	Walther am Ortt. h. s.
Her Hans Bucheggv. Arow	Junkher Rudolff v. Galenton.
Junkher Andrys zer Gehsz.	h. s.
Her Johanns Decanus in stans.	Frow Elsbeth v. mosz, uxor D.
Her Arnoltt trutman. h. s.	Ulrici de Hertenstein.
Her Hans v. Schenkon, Ritter. h. s.	Her Petter v. Meggen.
Her Ulrich v. Obernow; Frow Mechtild v. Obernow.	Frow Regula v. Mosz, uxor do- micelli petri h. s.
Frow Velh von Büttikon, pet- ters v. Gundeldingen dochter.	Her Heinrich v. Ospental, Rit- ter. h. s.
Frow Agnesen v. mosz, Schult- heffin.	Her Jost v. Mosz Ritter, und unser Pfleger.
Her Gottfryd Mollitor von Zü- rich, Ritter.	Frow Margreth v. Eschenbach.
Frow Richenzin v. Liela. h. s.	Her Walther v. Malters, des alten Schultheffsen.
Frow Anna v. Hunwil. h. s.	Frow Bertha von garton. h. s.

Auf dem Blatte 67 a endlich unsers Anniversarien-Buches steht von einer Hand, die bis in die ersten Jahre des siebenzehnten Jahrhunderts reicht, Folgendes:

Verzeichnus aller namen der pflegern dieses Gottshaus, so vil man bishar finden können, von der stiftung an beschein im jahr 1223. <sup>1)</sup>

Hr. Ulrich von Far des Raths anno 1270. Hr. Wilhelm von Hunwil Ritter, des Raths 1280. Hr. Jost v. Mosz Ritter, des Raths 1315. Wernher von Stansz des Raths 1340. Heinrich Hoffmeyer des Raths 1390. J. Hansz von Bürren des Raths 1408. Hartman v. Stans des Raths 1411. H. Egloff Etterlin artium Magister Stattschriber, dessen sepultur ist im gang am Eck gegen S. Sebastians altar Anno 1450. — u. s. w.

<sup>1)</sup> Man sieht, der Schreiber dieses war urkundlich nicht recht zu Hause.

Im VI. Bande des Geschichtsfreundes (Tab. I. Nro. 2.) wurde bereits ein Siegel der mindern Brüder in Lucern, jenes des Guardians, aus dem Jahre 1344 in Abbildung gegeben. Es dürste nicht uninteressant sein, beim Anlasse der theilweisen Veröffentlichung des Jahrzeitbuches annoch zwei weitere Siegel dieses Gotteshauses den Freunden der Geschichte zu bieten. Das Erstere, bald nach der Gründung des Klosters gebraucht,<sup>1)</sup> wird wohl das Älteste des Conventes sein; des Andern bediente sich der Viceguardian oder Vicar des Hauses, und dürfte den Schriftzügen nach in das 15. Jahrhundert zurückreichen. (Siehe artistische Beilage Nro. 2. u. 3.)

a. † . S. FRVM. MINORV. IN LVCERNA.

Der hl. Ordensstifter Franz v. Assis, wie er, nach dem Biographen Chavin de Malan (S. 172.), den Vögeln predigt und sie segnet.

b. † . S. VICEGARDIANI. LVCERN.

Der hl. Johannes der Täufer mit dem Lämme und dem Agnusdeistabe.

---

<sup>1)</sup> Bei Besiegelung eines Interlacherbriefes. (Geschfrd. XII. 14.)

**A**

# Gesimatis Marie.

1.  
Selnes Junc herti petters von guudelingen der ze sempach erschlage ward vnd schultes  
was in diser loblichen stat. Daru het der Coment seitlich j. malter kom zehendorff.

4.

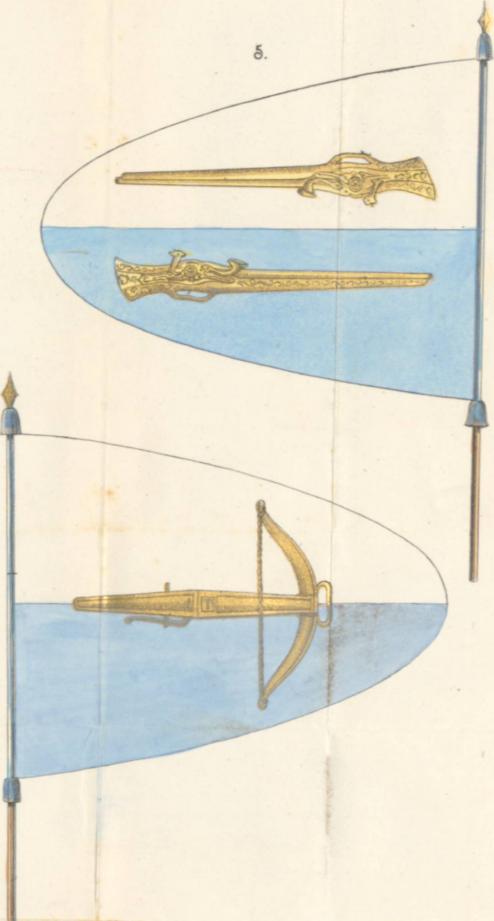
Item Der anfang der dreyer lenden vre Grit vnd vnder =  
walde, wie si du har dor Erlich komeu sind zum ersten/  
So ist vre das erst land das von ein röinsthen Reich  
empfangen hat das jnnen gomen ist da ze Ruten vnd  
da ze winnen!



2.



3.



1272, 18 Aprils.